



Im Zuge der Corona-Pandemie war unsere Schule mehrfach gezwungen alle Schüler*innen ohne Präsenz zu beschulen. Dabei entstanden viele tolle Ideen, die hier zu einem digitalen Leitfaden für unsere Schule zusammengefasst werden sollen. Die folgenden Punkte sind das Ergebnis einer Kollegiums-, Eltern- und Schüler*innen Befragung:

Allgemeines:

- Arbeitsmaterialien der kommenden Woche bis spätestens Sonntag bereitstellen.
- Arbeitsmaterialien der vergangenen Woche bis min. Sonntag online lassen (oder eine Woche länger).
- Erreichbarkeit (per Mail und/oder Telefon) zu den regulären Unterrichtszeiten.
- Wochenpläne mit Abgabedatum für jede Aufgabe (tageweise).
- Kurze Begrüßungsvideokonferenz (15-30 Minuten) am Montag und bei Bedarf häufiger (Zur Klärung von Fragen oder Besprechung der täglichen Aufgaben).
- Fachlich-inhaltliche Videokonferenzen mit einer durchschnittlichen Dauer von 45 Minuten.
- Ergebnisse/Hausaufgaben einmal wöchentlich digital oder analog einsammeln oder über eine Videokonferenz besprechen.
- Regelmäßiges Feedback an die Schüler*innen zu den geleisteten Arbeiten.

Klassenstufe 1-3

- Mindestens 2 Videokonferenzen/Woche mit der Klassenleitung.
- Falls Hauptfächer auch von anderen Kolleg*innen unterrichtet werden, findet dort auch min. eine Videokonferenz/Woche statt.

Klassenstufe 4-6

- 1-2 Videokonferenzen/Woche pro Hauptfach.
- Bei Bedarf geteilte Lerngruppen und/oder Arbeit in Kleingruppen (auch selbstständig in Videokonferenzen). Dieses Format bringt den Kindern Sicherheit.
- MS Teams als Lern- und Austauschplattform etablieren.

Weitere Möglichkeiten

- Verbindung von digitalen und analogen Lerninhalten.
- Nutzung von Learning-Apps.
- Erstellen von Arbeitsblättern, pdf*s, Podcasts oder Lernvideos.
- Durchführung von kleinen Online-Tests.



Verhaltensweisen bei Videokonferenzen:

Besonders stolz sind wir auf das neue Regelwerk, dass die Klassensprecher*innen unserer 5. und 6. Klassen nach einem Jahr Pandemie erarbeitet haben.

Grundsätzliches/Vorbereitungen:

- Ich bin bei den Videokonferenzen anwesend.
- Wenn ich bei einer Konferenz nicht anwesend sein kann oder zu spät komme, melde ich mich rechtzeitig bei der Lehrkraft ab.
- Ich verhalte mich in den Videokonferenzen, als wäre ich in der Schule.
- Alle Teilnehmer*innen der Videokonferenzen sind pünktlich.
- Ich halte meine Arbeitsmaterialien zu Beginn der Videokonferenz bereit.
- Ich sitze an einem aufgeräumten Arbeitsplatz.
- Ich nehme ohne meine Eltern bzw. Dritte an der Videokonferenz teil.

Verhaltensweisen während einer Videokonferenz:

Ich gehe respektvoll mit meinen Mitschüler*innen um.

- Ich beteilige mich in den Videokonferenzen wie im Unterricht.
- Essen während der Videokonferenz ist verboten.
- Ich bin während der Videokonferenz angezogen.
- Ich achte auf andere und stehle den anderen Teilnehmer*innen keine Zeit.
- Ich warte mit dem Reden, bis ich dran bin.
- Das Stummschalten und weitere Funktionen (bspw. Ausschluss aus der Videokonferenz) werden ausschließlich von Lehrkräften benutzt.
- Wenn ich nicht dran bin, mache ich mein Mikro aus.
- Ich lasse die Kamera an. So kann die Lehrkraft sehen, ob ich Schwierigkeiten bei einer Frage habe und besser auf mich eingehen.
- Ich konzentriere mich auf die Videokonferenz (nicht am Handy/Computer/Tablet spielen; keine Musik laufen lassen)

Wiederholtes Fehlverhalten bzw. Verstoß gegen die bestehenden Regeln während einer Videokonferenz kann zum Ausschluss einzelner Personen bzw. zum Abbruch der Konferenz durch die zuständige Lehrkraft führen.